

Die Fachzeitschrift für den HealthCare-Markt

Management

Gemeinsam schneller und
besser kommunizieren

Gesundheit fördern mit
partizipativer Architektur

Technik

Gewebeproben-transport:
schneller per Drohne

Wenn der Aufzug
stecken bleibt

Special

Facility Management



Titelstory

Baustelle Krankenhaus –
Hygiene im Blick?



Krankenhaus Kommunikations Centrum



KKC-Präsident Manfred Kindler Bild: KKC

Wo bleibt die Spahn-Hilfe für das Pflegepersonal in den Kliniken?

Wir erinnern uns: Im März wurden die ‚Corona-Helden‘ – das Pflegepersonal in Kliniken und Pflegeheimen – mit öffentlichem Applaus gefeiert. Gesundheitsminister Spahn setzte zur Vermeidung eines Zusammenbruchs der stationären Pflege für Covid-19-Patienten zahlreiche Ausnahmeregelungen in Kraft, darunter seit Ende März auch die Personaluntergrenzen für pflegeintensive Bereiche. Als Ausgleich brachte er eine einmalige ‚Respektprämie‘ von 1.500 Euro ins Gespräch. In der Praxis kommt sie allerdings nur den Pflegekräften in den Altenheimen zugute, Krankenschwestern und -pfleger gehen leer aus. Die Grundlage für die Aussetzung der Qualitätsprüfungsrichtlinien und Qualifizierungsanforderungen (Befreiung von Dokumentations- und Nachweispflichten sowie die dazugehörigen Kontroll- und Sanktionsmechanismen) ist nicht mehr gegeben, seit die ca. 32.000 Intensivbetten nur noch mit etwa 300 Patienten belegt sind. So steht auch die in Rekordzeit errichtete Notfallklinik auf dem Berliner Messegelände bislang leer, die erwartete Pandemie-Krise blieb aus. Trotzdem gibt es keine Anzeichen, dass das Bundesgesundheitsministerium die einschneidenden Maßnahmen für das Pflegepersonal in absehbarer Zeit zurücksetzen will.

Verstoß gegen die DSGVO

Der Berliner Datenschutzbeauftragte hat 17 Videokonferenzdienste hinsichtlich der rechtlichen Erfüllung der DSGVO-Anforderung unter die Lupe genommen. Dabei fielen die

führenden Anbieter Zoom, Microsoft Teams, Skype, Google Meet, GoTo-Meeting, Blizz und Cisco Webex allesamt durch. In einem 15-seitigen Bericht wurden diese Systeme mit einer roten Ampel versehen, weil sie eine rechtskonforme Nutzung für Auftragsverarbeitungsverträge nach DSGVO ausschließen. Nur fünf Anbieter erhielten grünes Licht: Jitsi, TixeoCloud, Werk21, Wire und sicherevideokonferenz.de. Die Datenschutz-Aufsichtsbehörde bietet dazu die Entscheidungshilfe ‚Empfehlungen für die Prüfung von Auftragsverarbeitungsverträgen von Anbietern von Videokonferenz-Diensten‘ an. www.kkc-portal.de

KKC schaut über den Tellerrand in die Forschung – jeden Monat

Seit September 2016 finden die Mitglieder auf der KKC-Website jeden Monat einen kurzen Beitrag über den aktuellen Stand eines Forschungsgebiets – etwa die wiederentdeckte Phagentherapie, die bakterienfressende Viren als Hoffnung in der postantibiotischen Ära nutzen will (Folge 38). Ebenso große Erwartungen werden in die Quantencomputer gesetzt, die spektakuläre Leistungen in der Medikamentenentwicklung und Bildverarbeitung vollbringen können (Folge 37).

Die Künstliche Intelligenz soll sich nun selbst erklären (Folge 32). Dies spielt eine wichtige Rolle bei der Anwendung von Clinical-Decision-Support-Systemen. Wie kommt der Computer zu seinen Ergebnissen in klinischen Diagnosen (Folge 19)? Nimmt er dem Arzt bald den Arbeitsplatz weg (Folge 14) und wie lernt er überhaupt (Folge 12)?

Aber auch in der Gentechnologie sind rasante Fortschritte zu verzeichnen. So wird man die Entstehung von Krankheiten wie Morbus Alzheimer erst besser durch die Erforschung epigenetischer Markierungen in den DNA-Informationen verstehen (Folge 39).

www.kkc.info

Ingo Nöhr und die Weltgeschichte

Damit auch der Humor beim KKC nicht zu kurz kommt, sind die beiden pensionierten Krankenhausstrategen

Ingo und Jupp beim monatlichen Stammtischgespräch in ihrer Eckkneipe zu belauschen. Jupp als personalisierter Pessimist verzweifelt an den Absurditäten der Welt und des Gesundheitswesens. Ingo hält als selbsterklärter Optimist dagegen und sucht immer das Körnchen Gute im Schlechten. Aufgrund der Pandemie war in den letzten Monaten nur der Austausch über das Internet möglich. Nun sinnieren beide über die Veränderungen in der Gesellschaft und Wirtschaft. Als Bonbon gibt es dazu jeweils einen Cartoon von Rippenspreizer.

www.kkc.info (Suchwort: Ingo)

Bessere Krankenhauspolitik durch Erkenntnisse aus der Pandemie

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) hat trägerübergreifend ein Positionspapier zu den wesentlichen Lehren aus der Pandemie für gute Krankenhauspolitik verabschiedet. „Wir haben nach diesen Monaten mit enormen Herausforderungen ein Resümee gezogen, wichtigen kurzfristigen Handlungsbedarf definiert und zugleich Lehren für die langfristigen Strukturdebatten gezogen. Damit verbinden wir auch die Erwartung einer sachlichen Evaluation des wohl schwierigsten Jahres für das Gesundheitswesen in Deutschland“, so DKG-Präsident Dr. Gerald Gaß. Die Krankenhäuser und ihr Personal waren in den vergangenen Monaten der Kern der systemsichernden Infrastruktur in Deutschland. „Rund 30.000 Covid-19-Patienten wurden in den Kliniken stationär behandelt und fast die Hälfte davon intensivmedizinisch versorgt. Sie haben viele Patienten auch in den Ambulanzen betreut und mit einer enormen Kraftanstren-



Bild: Jürgen Fälschle – stock.adobe.com

Die Krankenhäuser und ihr Personal haben während der Corona-Pandemie der letzten Monate mit einer enormen Kraftanstrengung bewiesen, dass sie in der gesundheitsbezogenen Daseinsvorsorge der zentrale Ankerpunkt sind.



gung bewiesen, dass sie in der gesundheitsbezogenen Daseinsvorsorge der zentrale Ankerpunkt sind“, so DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum. Durch die Ausweitung der Intensivkapazitäten und Isoliereinheiten, Verschiebung planbarer Leistungen und OPs um 30 bis 50 Prozent, Qualifizierung und Personalrekrutierung innerhalb der Häuser und Mitwirkung bei Diagnose und Testung hätten die Krankenhäuser maßgeblich dazu beigetragen, dass Deutschland bis dato so gut durch die Krise gekommen ist.

www.kkc-portal.de



Bild: KKC

Alfred Kuczera betreut das neue KKC-Portal

KKC-Portal ergänzt KKC-Info und fördert den Dialog

Alfred Kuczera ist beim KKC e. V. für das neue KKC-Portal (<https://kkc-portal.de>) zuständig. Es versorgt ab sofort mit einer fortgesetzten Reihe von Fachbeiträgen und individualisiertem Dialog-Services Angehörige des Gesundheitswesens zielführend und zeitnah mit grundlegenden Informationen und verlässlichen Daten. „Nehmen Sie den Dialog mit uns über das KKC-Portal auf und schreiben Sie Kommentare direkt unter die gelesenen Beiträge. Stellen Sie Ihre Fragen. Beschreiben Sie Ihre spezielle Situation für eine kurze Lageeinschätzung. Wir kümmern uns und antworten nach einer Recherche/Expertenbefragung“, fordert Kuczera KKC-Mitglieder auf. Mehr noch: Mitglieder können zwei oder drei für sie wichtige Themengebiete aus der Medizintechnik oder dem Krankenhauswesen definieren. Sie bekommen dann regelmäßig per E-Mail dazu aktuelle Informationen. „So erhalten unsere Mitglieder quasi individualisiert nur Infos, die sie auch wirklich gebrauchen können“, sagt Alfred Kuczera.

Vicenna Akademie

Videsequenzen zu Vicenna-Web-Seminaren

Zu den Web-Seminaren ‚Motivation & Persönlichkeit‘, ‚Stressreduktion durch ankommen und loslassen‘ und ‚Tierisch menschlich‘ sind kleine Videosequenzen auf der Vicenna-Website (www.vicenna-akademie.de/aktuelles/video-online-schulung-stressreduktion) zu finden. „Unsere Kooperation zur Durchführung unserer Web-Seminare mit der Fachhochschule des Mittelstandes ist erfolgreich gestartet“, so Heidemarie Hille, Direktorin der Vicenna Akademie. Aufgrund der bundesweit immer noch unterschiedlichen Hygieneregeln verzichte man weiterhin auf Präsenzseminare. www.vicenna-akademie.de

Typgerecht ansprechen: interkulturelle Kommunikation

Jeder Mensch tickt anders und ist ein anderer Archetyp. Das hängt mit seiner Persönlichkeit zusammen. Für viele Mitarbeiter im Gesundheitswesen steht die Sorge für andere Menschen im Vordergrund. Das kann dazu führen, dass eigene Bedürfnisse völlig zurückgestellt werden. Manche arbeiten über ihre Kräfte hinaus, was sich auf längere Sicht negativ auf die Leistungsfähigkeit auswirken kann. Auch tendieren sie dazu, Konflikte zu vermeiden, um andere nicht zu verstimmen. Wer die unterschiedlichen Archetypen kennt, kann die Potenziale seiner Kollegen und Mitarbeiter besser nutzen. Zwar ähneln sich die Archetypen in den unterschiedlichen Kulturen, jedoch ist es darüber hinaus hilfreich, kulturelle Muster zu kennen. Sätze wie ‚Ich empfehle Ihnen‘ oder ‚Sie sollten‘ kommen besser an, denn in vielen Kulturen ist Höflichkeit sehr wichtig. Während Deutsch-Muttersprachler klare Anweisungen oder Verbote eines Arztes oder einer Krankenschwester akzeptieren, kann es bei Patienten mit anderem kulturellem Hintergrund Widerstand erzeugen. Daher ist es wichtig, sich

dieser kulturellen Unterschiede bewusst zu sein, damit Kommunikation noch besser gelingen kann. Mit Fragen wie ‚Wenn Sie Ihrem Kind den Behandlungsplan erklären, was würden Sie ihm sagen?‘ kann man zum Beispiel sichergehen, dass man verstanden wurde.

Oft ist nicht nur die Sprache eine Barriere, sondern auch das unterschiedliche kulturelle Verständnis von Krankheit. Ärzte sollten deshalb die Erläuterung der Krankheit, der Ursache und der Behandlung auf das jeweilige Verständnis abstimmen. Dann erhöhen sich die Chancen, dass Patienten und ihre Angehörigen die Lage besser verstehen und sich positiv an den Maßnahmen beteiligen. Einen Einblick in Archetypen und interkulturelle Unterschiede, die im Gesundheitswesen relevant sind, bietet die Vicenna Akademie ab September 2020 in Tagesseminaren zu Themen wie ‚Deutsch als Mittlersprache im Gesundheitswesen‘ und ‚Mitarbeiter und Patienten typgerecht ansprechen‘. www.vicenna-akademie.de

Deutsch als Mittlersprache in Krankenhaus und Pflege

Wie stelle ich sicher, dass der Patient mich verstanden hat? Mitarbeiter im Krankenhaus und in der Pflege sprechen oft Deutsch oder Englisch mit Patienten und Angehörigen, die eine andere Muttersprache haben. Web-Seminare der Vicenna Akademie bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, Sprachfertigkeiten im Krankenhaus und in der Pflege zu verbessern. Das Angebot geht über Tipps zu typischen Wörtern und Sätzen hinaus und zeigt interkulturelle Kommunikationsstrategien auf. Schnupper-Web-Seminare von Profis für Profis gibt es zusätzlich zu aktuellen Themen wie ‚DVG – Nutzbarkeit von Gesundheitsdaten‘ oder ‚Schönes neues agiles Homeoffice – ist wirklich alles so schön?‘. Sie dienen als Entscheidungshilfe und zur einheitlichen Einführung in das jeweilige Tagesseminar. www.vicenna-akademie.de/aktuelles/online-seminare-zum-schnuppern

Weitere Fragen zum KKC?

KKC-Geschäftsstelle, Stiftskamp 21, 32049 Herford, Tel.: +49 5221 8800-61, Mobil: +49 171 3550598, kkc-foerderverein@t-online.de, www.kkc.info